

BRUCKNER

Messe in f-Moll

MAHLER

Ich bin der Welt
abhanden gekommen

Freitag, 27. Oktober 2017
19 Uhr, Herkulesaal München

Judith Spiesser, Sopran
Nathalie Flessa, Alt
Moonyung Oh, Tenor
Manuel Adt, Bass
Südböhmische Kammerphilharmonie Budweis
Münchner Oratorienchor

Leitung: André Gold

GELEBTE MUSIK

Die Sehnsucht nach dem Ungreifbaren, dem Erhabenen in der Kunst, nach Religion und Natur: Mahler und Bruckner setzen diese epochalen Leitmotive vor der Folie ihres eigenen Erlebens in Musik und schaffen damit ebenso klanggewaltige wie berührende Meisterwerke der Spätromantik.

„Meine Musik ist ‚gelebt‘“, schreibt **Gustav Mahler** (1860-1911) an den Musikhistoriker Oscar Bie. In seinem Orchesterlied ***Ich bin der Welt abhanden gekommen*** für Solosopran, das auf einem Gedicht Friedrich Rückerts beruht, beschreibt er seine Sicht auf die Welt: Mahler vertont darin seinen Wunsch nach einem eigenen „stillen Gebiet“ fern vom „Weltgetümmel“ und verabschiedet sich von der Welt mit all ihrer Geschäftigkeit, ihren Sehnsüchten, Widersprüchen und Katastrophen.

Mit breitem symphonischem Atem und überbordend dramatischen Klangmassen strebt **Anton Bruckner** (1824–1896) in seiner ***Messe in f-Moll*** musikalischen Gipfeln zu, schafft aber auch Momente innerlicher Andacht. Er testet das zu seiner Zeit musikalisch Machbare aus: Neben starken Kontrasten in der Lautstärke setzt er fast alle Klangfarben des Symphonieorchesters ein und bringt den Chor bis an die Grenzen der Singbarkeit. Gerade die Messe in f-Moll, die er selbst als Höhepunkt seines Lebens bezeichnet, begründete eine weit verbreitete Legende: die vom naiv-frömmelnden Genie, das sich aufgrund einer Nervenkrise in einem physischen und psychischen Ausnahmezustand befand und sich durch die Komposition kathartische Heilung erhoffte. Bruckner selbst sah das offensichtlich etwas sachlicher. Auf die Frage, warum er dieses gewaltige Werk trotz ärztlicher Einwände komponiert habe, antwortete er: „I hab müss'n! Das Arbeiten hat ma besser than als das Faulenzen.“

Karten zu 39 € / 35 € / 31 € / 27 € zzgl. Gebühren
ermäßigt 22 € / 18 € / 14 € / 10 € (inkl. MVV-Benutzung)
bei München Ticket, **089 54818181**, **www.muenchenticket.de**,
und allen bekannten Vorverkaufsstellen

www.muenchneroratorienchor.de



Mit freundlicher Unterstützung durch:

Bayerisches Staatsministerium für
Wissenschaft, Forschung und Kunst



Verband
Deutscher
Konzert
höre

